

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1399/2010
Amt/Aktenzeichen Dezernat II/20-Finanzverwaltung	Datum 09.08.2010	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am 17.08.2010		
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Kenntnisnahme	24.08.2010

Betreff: Umsetzung der Beteiligungsrichtlinie: hier: Halbjahresberichte 2010 von Eigenbetrieben und des Wirtschaftsbetrieb Mainz AÖR
Mainz, den August 2010 Stadtverwaltung In Vertretung: Günter Beck Bürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen nimmt die anliegenden Halbjahresberichte der Eigenbetriebe der Stadt Mainz sowie des Wirtschaftsbetrieb Mainz AÖR zur Kenntnis.

Problembeschreibung / Begründung

1. Sachverhalt
2. Lösung
3. Alternativen
4. Ausgaben/Finanzierung
 - a) einmalige Ausgaben
 - b) laufende Ausgaben einschl. Folgekosten (z.B. Sach- und Personalkosten, Schuldendienst)

1. Sachverhalt:

In Zusammenhang mit der Umsetzung der vom Stadtrat der Stadt Mainz in seiner Sitzung am 01.02.2006 beschlossenen Beteiligungsrichtlinie werden dem Ausschuss in der Anlage die Halbjahresberichte der Eigenbetriebe der Stadt Mainz zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Die Halbjahresberichte wurden von den Eigenbetrieben und dem Wirtschaftsbetrieb Mainz AÖR gemäß den Anlagen 2/1 und 6 der Beteiligungsrichtlinie erstellt.

Eine Berücksichtigung des Halbjahresberichtes der Grundstücksentwicklung Mainz (AGEM) AÖR in der Beschlussvorlage war zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich. Der Halbjahresbericht der Grundstücksentwicklung Mainz (AGEM) AÖR soll jedoch dem Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen voraussichtlich in der nächsten Sitzung am 26.10.2010 vorgelegt werden.

2. Lösung:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen nimmt die anliegenden Halbjahresberichte der Eigenbetriebe der Stadt Mainz und des Wirtschaftsbetrieb Mainz AÖR zur Kenntnis.

3. Finanzierung:

./.

4. Alternative:

./.

Anlagen

Halbjahresberichte 2010 von den Eigenbetrieben der Stadt Mainz und des Wirtschaftsbetrieb Mainz AÖR